

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Herr Hoppe informiert über die bedrohliche Situation im Forst, hervorgerufen durch zwei Trockenjahre, verbunden mit einem gehäuften Auftreten des Borkenkäfers. Betroffen sind hauptsächlich Wälder mit hohem Fichtenanteil, aber auch Laubbäume, wie Buche und Eiche haben gelitten. Bedingt durch den hohen Anteil von Schadholz ist der reguläre Einschlag nahezu zum Erliegen gekommen und die Preise am Holzmarkt im Keller. Zukünftig werden Wärme resistente Baumarten angepflanzt, wobei die Nachpflanzungen aus Kostengründen mit Einzelschutz versehen werden. Um die Neuanpflanzungen wirksam vor Wildverbiss zu schützen, appelliert Herr Hoppe an den Jagdvorstand, die Abschusszahlen für Rehwild im neuen Abschussplan 2020/21 zu erhöhen. Eine Waldbegehung für das nächste Jahr wurde vereinbart.

Auf Grund der Klima – und Schädlingsentwicklung der letzten Jahre ist der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2020 erstmalig in der Gemeinde nicht ausgeglichen. Es wird ein Verlust von ca. 7800.- Euro erwartet.

Der Forstwirtschaftsplan für 2020 wird vom Rat einstimmig beschlossen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Zum Tagesordnungspunkt wird Frau Ege von der Verbandsgemeindeverwaltung begrüßt.

Frau Ege gibt zunächst einen allgemeinen Überblick über die finanzielle Situation der Ortsgemeinde. Die wirtschaftliche Situation und die Entwicklung im Steuereinkommen wird vorgetragen. Die Ortsgemeinde verfügt Ende Rechnungsjahr 2018 über ein Guthaben von 408.000.- Euro. Der Haushaltsplan wurde vorab allen Ratsmitgliedern zugestellt. Von Frau Ege werden Einzelheiten erläutert und Fragen beantwortet. Die geplanten Anschaffungen und Maßnahmen für 2020 werden nochmals angesprochen. Insbesondere wird auf die Einstellung von 7.000,00 € zur Überprüfung von Brückenbauwerken, von 20.000.- Euro für die Sanierung des Schützenhauses sowie auf den geplanten Kauf eines Notstromaggregates für das Gemeindehaus hingewiesen.

Der Haushaltsplan für 2020 wird vom Rat einstimmig beschlossen.

3. Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte für das Gemeindehaus

Die Höhe des Benutzungsentgelts wird vom Rat einstimmig auf 110.- Euro festgelegt. Ein entsprechender Miet bzw. Nutzervertrag wird zeitnah im Rat erstellt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende an die Ortsgemeinde

Die Annahme der Spende wird vom Rat einstimmig beschlossen.

5. Informationen durch den Ortsbürgermeister

- Ortsbürgermeister Maas informiert über eine Förderung des Landes Rheinland-Pfalz zur Bewältigung von Schäden im Forst durch Extremwetterlagen. Durch diese sogenannte "De-minimis-Beihilfe" erhielt die Ortsgemeinde Nerdlen eine Förderung des Landes von bisher insgesamt 1248.- Euro.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung teilt mit, dass das Baumkataster fertiggestellt wurde. Bei der Überprüfung der Bäume in Nerdlen wurden Mängel festgestellt. Die VG schreibt die Arbeiten für alle Gemeinden als Gesamtpaket aus. Auf Nerdlen werden voraussichtlich im nächsten Jahr 500 € an Baumpflege Maßnahmen entfallen.
- Der Jagdvorstand ist zurzeit nur geschäftsführend tätig. Neuwahlen des Gremiums sollen zeitnah im nächsten Jahr stattfinden.
- Im Industriegebiet Nerdlen/Kradenbach wurden drei Grundstücke verkauft. Die Verkaufserlöse kommen anteilig auch der Ortsgemeinde Nerdlen zugute.
- Das Schützenhaus soll voraussichtlich zum 01.02.2020 an die Ortsgemeinde übergeben werden.
- Die Endabrechnung für das neue Gemeindehaus liegt vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 554.610.- Euro. Davon wurden 200.000.- Euro durch Zuschüsse gedeckt.
- Die jährliche Prüfung der beiden Spielplätze im Ortgebiet durch einen Sachverständigen stehen an. Der Ortsbürgermeister wird sich wegen des Termins mit der Fachabteilung der Verbandsgemeinde in Verbindung setzen
- Die 3 zwischenzeitlich angeschafften Mülleimerkombinationen mit Hundekottütenspendern werden demnächst aufgestellt.
- Die Restarbeiten zum Hochwasserschutz am Gemeinde- und Feuerwehrhaus wurden mittlerweile durch die beauftragte Firma abgeschlossen.

6. Verschiedenes, Fragen, Anregungen, Wünsche

Für die Kücheneinrichtung des Gemeindehauses sollen noch einige Gegenstände besorgt werden.